

# Hygienekonzept HSG Rhumetal

Bezugnehmend auf die aktuelle Nds. Corona-Verordnung und die Handreichungen des HVN sowie des DHB zur Wiederaufnahme des Handballsports gelten für alle Mannschaften der HSG Rhumetal folgende Bestimmungen für die Nutzung der Burgberghalle Katlenburg und der Sporthalle Lindau:



## Allgemein:

- Die Zahl der Personen, die am Trainings- oder Spielbetrieb teilnehmen, wird auf das Notwendigste beschränkt und entspricht den jeweiligen räumlichen Kapazitäten. Für alle Personen werden der Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsurzeit dokumentiert; die Kontaktaten sind für die Dauer von drei Wochen nach dem Ende des jeweiligen Ereignisses aufzubewahren. Die Erfassung der personenbezogenen Daten erfolgt vorrangig mit Hilfe der luca-app.
- **Wird vom Landkreis die Warnstufe 1 festgestellt, darf die Sportsstätte von nicht am Spiel beteiligten Personen nur nach der 2G-Regel betreten werden. Dies gilt auch für Spiele, bei denen im Zuschauerraum kein Mindestabstand eingehalten werden kann.**
- **Wird vom Landkreis oder vom Land eine höhere Warnstufe festgestellt, gelten die dann verschärften Vorgaben, z. B. FFP2-Pflicht am Platz oder 2G+. Ergänzt werden diese Vorgaben durch die Konzepte des HVN zur Fortführung des Spielbetriebs unter 2G - bzw. 2G+ - Vorgaben.**
- Die Sportstätten werden in ausreichendem Abstand und mit einer Mund-Nasen-Bedeckung betreten. Diese ist Innenraum außer beim Sport durchgehend zu tragen. Zum Verzehr von Speisen und Getränken darf die Maske nur abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- Der Eintritt der Burgberghalle erfolgt durch den Haupteingang, das Verlassen der Halle kann zusätzlich durch den Notausgang im Kabinentrakt erfolgen.
- Am Ende der Trainingseinheiten bzw. der Spiele werden alle Kontaktflächen gereinigt. D. h. Türgriffe, Sitzflächen, genutzte Sportgeräte, Sanitäranlagen.
- Die Nutzung der Kabinen und Duschen ist zulässig, erfordert aber ebenfalls eine entsprechende Reinigung nach der Nutzung.
- Soweit möglich bleiben alle Türen geöffnet, um unnötige Kontakte der Griffe zu vermeiden.
- Wenn möglich werden die Fenster und Türen, ggf. auch Notausgänge geöffnet, um eine Durchlüftung zu gewährleisten.

## Spiele mit Zuschauern (Burgberghalle und Sporthalle Lindau):

- Mit Gastmannschaft und Schiedsrichtern wird Kontakt aufgenommen, zu welchem Zeitpunkt sie die Halle erreichen, um unnötige Kontakte zu anderen Personen zu vermeiden.

- Die Mannschaften betreten die Halle durch einen separaten Eingang. In der Burgberghalle ist dies der südliche Eingang am unteren Ende der Halle, in Lindau ist dies der Eingang direkt am Parkplatz.
- Die Registrierung der Spielbeteiligten erfolgt vor Spielbeginn durch die Mannschaftsverantwortlichen.
- Die Vorgaben des Hygienekonzepts des HVN zur Spieldurchführung sind einzuhalten.
- Die Technik am Kampfgericht wird vor und nach dem Spiel desinfiziert. Bei Kontaktaufnahme mit dem Kampfgericht wird der Sicherheitsabstand gewahrt bzw. wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen.
- Die Zuschauer betreten mit Mund-Nasen-Schutz die Halle und hinterlegen wie die Spielbeteiligten ihre Kontaktdaten.
- An den Eingängen sowie im Sanitärbereich wird ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
- Alle Zuschauer verlassen nach Beendigung des Spiels die Halle und die genutzten Sitzplätze werden gereinigt.
- Der Verkauf von Speisen und Getränke wird entsprechend der Auflagen für den Gastronomiebereich in Niedersachsen durchgeführt. Der Verkauf erfolgt hinter Schutzwänden. Der Verkaufsraum ist zügig zu verlassen.

Im Januar 2022,

Der Vorstand  
HSG Rhumetal